

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

vom **18.9.2025**

Ort: Sitzungssaal, Gemeinde Würflach

Beginn: **19:30 Uhr**

Ende: **20:55 Uhr**

Anwesende:

Herr Bürgermeister **Franz Woltron** als Vorsitzender

Herr Vizebgm. **Johann Woltron** ab 19:42 Uhr

Frau GGR **Michaela Reiter**

Herr GGR **Alois Kindlmayr**

Herr GGR **Roland Reiter**

Herr GGR DI(FH) **Christian Schwendinger**

Herr GR **Johann Pinkl**

Herr GR **Christian Heck**

Herr GR **Johann Wernhart**

Herr GR Ing. **Michael Springer**

Frau GR **Diana Knabe**

Herr GR Ing. **Ernst Höller**

Frau GR **Sarah Faschingbauer**

Herr GR **Christian Schmidt Bsc/Msc**

Herr GR **Rudolf Haindl**

Frau GR **Pia Hemmelmayer**

Außerdem anwesend:

Herr **Peter Samwald** als Schriftführer (Schrift und Ton)

Entschuldigt waren:

Frau GR Mag. **Veronika Gruber**

Frau GR **Sabrina Klein-Wildbacher**

Herr GR **Michael Pacher**

Nicht entschuldigt war:

Der Gemeinderat zählt neunzehn Mitglieder, anwesend hiervon waren sechzehn.
Die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und einen Zuhörer. Entschuldigt sind GR Mag. Gruber, GR Pacher und GR Klein-Wildbacher. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße und zeitgerechte Ladung fest. Die heutige Sitzung wird wieder aufgenommen. Es wird ein Beschlussprotokoll gemäß den Anforderungen des § 53, NÖ Gemeindeordnung geführt. Auf Anfrage von Bgm. Woltron gibt es dagegen keine Einwände.

Die nachstehende Tagesordnung wird daraufhin einstimmig angenommen:

- 1.) Protokoll
- 2.) Gebarungsprüfungsbericht
- 3.) Vergabe Wohnbauförderung 2012
- 4.) nöGIG Superädifikatsvertrag
- 5.) Grundsatzbeschluss Flächenwidmung/Entwicklungskonzept
- 6.) Vergabe von Ehrenzeichen
- 7.) Vergabe Gastronomie WWW – *nicht öffentlich*

1.) Protokoll

Auf die Verlesung der Protokolle der letzten Gemeinderatssitzung vom 12. August 2025 wird einstimmig verzichtet und diese ohne Einwände angenommen.

2.) Gebarungsprüfungsbericht

Am 21. August 2025 fand eine angesagte Gebarungsprüfung mit den Themen Aufstellung Girokonten, Einsicht Konto Repräsentationsauslagen und Überprüfung Ortstaxe statt. Der Bürgermeister verliest den Bericht und bringt diesen somit dem Gemeinderat zur Kenntnis.

3.) Vergabe Wohnbauförderung 2012

Sachverhalt: Es liegt ein Ansuchen auf Gewährung des Wohnbauzuschusses 2012 von Ingeborg u. Reinhard Springer, Badgasse 117, vor. Es wurde eine Ergänzungsabgabe in der Höhe von € 4.049,78 bezahlt und der Zuschuss würde € 809,96 betragen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe des Wohnbauzuschusses 2012 an Fr. Ingeborg u. Hrn. Reinhard Springer, Badgasse 117, in der Höhe von € 809,96 beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

4.) nöGIG Superädifikatsvertrag *Vizebgm. Woltron erscheint um 19:42 Uhr*

Sachverhalt: Im Zuge des Glasfasernetzausbaues muss auch ein Betriebsgebäude errichtet werden. Diese Ortszentrale (Point of Presence oder PoP) wird am Gelände des Gemeindebauhofs, Heuweg 203, Parz.Nr. 810/2, errichtet. Für die Errichtung dieses Bauwerkes auf dem Grund der Gemeinde Würflach, muss ein Bestand- und Superädifikatsvertrag mit nöGIG Phase Zwei GmbH, St.Pölten, abgeschlossen werden. Die benötigte Teilfläche beträgt 29,2 m² und es wird ein einmaliges Bestandentgelt in der Höhe von € 118,50 je m², somit gesamt € 3.460,20 bezahlt. Für die Dauer von 50 Jahren wird auf das Kündigungsrecht verzichtet. Der Vertrag muss nach Beschlussfassung unterfertigt und notariell beglaubigt werden. Der Entwurf wurde mit der Einladung zur heutigen Sitzung versandt und dem Gemeinderat somit zur Kenntnis gebracht.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Bestand- und Superädifikatsvertrag mit der nöGIG Phase Zwei GmbH, St.Pölten, zur Errichtung der Ortszentrale (PoP) für den Glasfasernetzausbau, am Gemeindebauhof, Parz.Nr. 810/2, EZ 1500, KG Würflach, beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

5.) Grundsatzbeschluss Flächenwidmung/Entwicklungskonzept

Sachverhalt: Der Gemeinderat befasst sich seit etlichen Jahren mit der Erweiterung des Pufferbereiches zwischen Wohnnutzung und intensiver landwirtschaftlicher Nutzung. Zusätzlich gab es Anfragen für die Errichtung von sogenannten AGRI-PV-Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen. Der Raumordnungsplaner der Gemeinde, DI Liske, wurde mit der Aufbereitung der beiden Themen beauftragt. Am 19. August gab es eine Präsentation der Erhebungs- und Analyseergebnisse für interessierte Gemeinderäte.

Der Pufferbereich der Grünlandfreihaltefläche soll grundsätzlich auf ca. 150 Meter erweitert werden.

Auf Grund der Ausschlusskriterien (z.B. Waldflächen, Natura 2000 Schutzgebiete, Landschaftsschutzgebiet Johannesbachklamm usw.) kommen für die Errichtung von AGRI-PV-Anlagen nur Grundstücke im Bereich der KG Wolfsohl in Frage. Im Hinblick auf den Schutz des Orts- und Landschaftsbildes sind im Plan drei verschiedene Eignungspotenziale ausgewiesen (potenzielle Eignung, gute Eignung, beste Eignung).

Es soll heute ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, ob diese Änderungen des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes zur Auflage gelangen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, dass die Ausweisung von Potenzialflächen für Agri-PV-Anlagen im örtlichen Entwicklungskonzept zur öffentlichen Auflage gelangt.

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen: GR Ing. Höller, GR Schmidt BSc/MSc und GR Faschingbauer.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, dass die Erweiterung der Grünlandfreihalteflächen (Pufferbereiche) zwischen Wohnnutzung und intensiver landwirtschaftlicher Nutzung im örtlichen Entwicklungskonzept und auch im Flächenwidmungsplan zur öffentlichen Auflage gelangen.

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen: GR Knabe, GR Ing. Springer und Vizebgm. Woltron.

Stimmenthaltung: GGR Reiter Michaela.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

6.) Vergabe von Ehrenzeichen

Sachverhalt: Es ist üblich, dass Gemeinderäte nach ihrem Ausscheiden ein Ehrenzeichen erhalten. Dies richtet sich nach der Dauer ihrer Tätigkeit. Folgende Vergaben werden daher vorgeschlagen:

Plakette „Für Verdienste um die Gemeinde“:

Teichmann Wolfgang und Gamsriegler Markus für 4 Jahre im Gemeinderat.

Dr. Lorber Karl für 5 Jahre Gemeinderat.

Ehrennadel in Bronze:

Pacher Bernd und Hetlinger Marina für 10 Jahre.

Kirner Martin für 13 Jahre.

Ehrennadel in Silber:

Trimmel Walter für 20 Jahre und davon 4 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat.

Es sollen auch Personen welche nicht im Gemeinderat tätig waren für ihre Leistungen für die Gemeinde Würflach ausgezeichnet werden.

Plakette „Für Verdienste um die Gemeinde“:

Katharina Resch und Andrea Stuber für die Organisation des Festes der Sinne in der Klamm (10 Jahre).

Für die jahrelange freiwillige Mithilfe beim Advent in der Johannesbachklamm: Pürzl Robert, Rupp Walter, Mohr Albert, Seyser Sandra, Pürzl Sigrid und Baumgartner Birgit.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Fr. Katharina Resch, in Anerkennung der langjährigen Organisation und Durchführung des überregionalen Festes der Sinne in der Johannesbachklamm, die Plakette „Für Verdienste um die Gemeinde“, verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Fr. Andrea Stuber, in Anerkennung der langjährigen Organisation und Durchführung des überregionalen Festes der Sinne in der Johannesbachklamm, die Plakette „Für Verdienste um die Gemeinde“, verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Hrn. Robert Pürzl, in Anerkennung seiner langjährigen freiwilligen Mithilfe beim Advent in der Johannesbachklamm, die Plakette „Für Verdienste um die Gemeinde“, verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Hrn. Walter Rupp, in Anerkennung seiner langjährigen freiwilligen Mithilfe beim Advent in der Johannesbachklamm, die Plakette „Für Verdienste um die Gemeinde“, verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Hrn. Albert Mohr, in Anerkennung seiner langjährigen freiwilligen Mithilfe beim Advent in der Johannesbachklamm, die Plakette „Für Verdienste um die Gemeinde“, verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Frau Sandra Seyser, in Anerkennung ihrer langjährigen freiwilligen Mithilfe beim Advent in der Johannesbachklamm, die Plakette „Für Verdienste um die Gemeinde“, verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Frau Sigrid Pürzl, in Anerkennung ihrer langjährigen freiwilligen Mithilfe beim Advent in der Johannesbachklamm, die Plakette „Für Verdienste um die Gemeinde“, verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Frau Birgit Baumgartner, in Anerkennung ihrer langjährigen freiwilligen Mithilfe beim Advent in der Johannesbachklamm, die Plakette „Für Verdienste um die Gemeinde“, verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Hrn. Wolfgang Teichmann, für seine vierjährige Tätigkeit im Gemeinderat, die Plakette „Für Verdienste um die Gemeinde“, verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Hrn. Markus Gamsriegler, für seine vierjährige Tätigkeit im Gemeinderat, die Plakette „Für Verdienste um die Gemeinde“, verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Hrn. Dr. Karl Lorber, für seine fünfjährige Tätigkeit im Gemeinderat, die Plakette „Für Verdienste um die Gemeinde“, verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Hrn. Bernd Pacher, für seine zehnjährige Tätigkeit im Gemeinderat, die „Bronzene Ehrennadel der Gemeinde“, verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Fr. Marina Hetlinger, für ihre zehnjährige Tätigkeit im Gemeinderat, die „Bronzene Ehrennadel der Gemeinde“, verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Hrn. Martin Kirner, für seine dreizehnjährige Tätigkeit im Gemeinderat, die „Bronzene Ehrennadel der Gemeinde“, verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Hrn. Walter Trimmel, für seine zwanzigjährige Tätigkeit im Gemeinderat davon vier Jahre als geschäftsführender Gemeinderat, die „Silberne Ehrennadel der Gemeinde“, verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.